Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 80 (1993)

Heft: 2: Handarbeit und Hauswirtschaft im Umbruch

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schule organisiert sich selber:

- Unliebsame Arbeiten delegiert sie nicht mehr an andere (putzen, Kaffeetassen abwaschen...).
- Frauen und Männer, Mädchen und Knaben teilen sich in allen Arbeiten.
- Lebenserhaltende Arbeiten werden sichtbar gemacht (Beziehungsarbeit, soziales Netz, lebensbejahende Umgebung...).
- Einbezug der körperlichen Nahrung (Pausen-, Mittagsverpflegung), nebst der geistigen Nahrung.
- Inhalte können über mehrere Lernwege er-arbeitet und er-lebt werden.
- Kinder und Erwachsene gelten als Teile eines Systems, in dem auch andere Werte (Handeln, Fühlen, Denken) zählen, als auswendig gelerntes Wissen.

Was wir von andern übernehmen, können wir glauben. Jedoch nicht wissen. Nicht wissen wie, nicht wissen warum. Um etwas zu verstehen, brauchen wir Erfahrungen und Erkenntnisse. Um Erfahrungen zu sammeln, brauchen wir Handlungsmöglichkeiten.

Weiterführende Literatur

Frauenfachgruppe für ganzheitliche Bildung: A(e)chtung Mädchen. Frauenfachgruppe Basel 1990.

Carola Meier-Seethaler: Ursprünge und Befreiung. Zürich: Arche Verlag 1989. Franziska Stalmann: Die Schule macht die Mädchen dumm. München: Piper Verlag 1989.

2. Solarsalon der Schweiz in Bern

und 5. Solarmobilsalon 18.-22. Februar '93

BEAbern

● Umfassendste Sonnenenergie-Ausstellung der Schweiz ● Leicht-Elektromobile und Solarmobile: Weltneuheiten, Rennfahrzeuge, Prototypen, Serienmobile ● Parcours zum Solarmobil-Testfahren ● Rahmenprogramm: Tagungen und stündliche Vorträge ● Tour de Sol

Informationen: Ingenieurbüro Muntwyler 3052 Zollikofen Tel. 031 911 50 61

14 schweizer schule 2/93